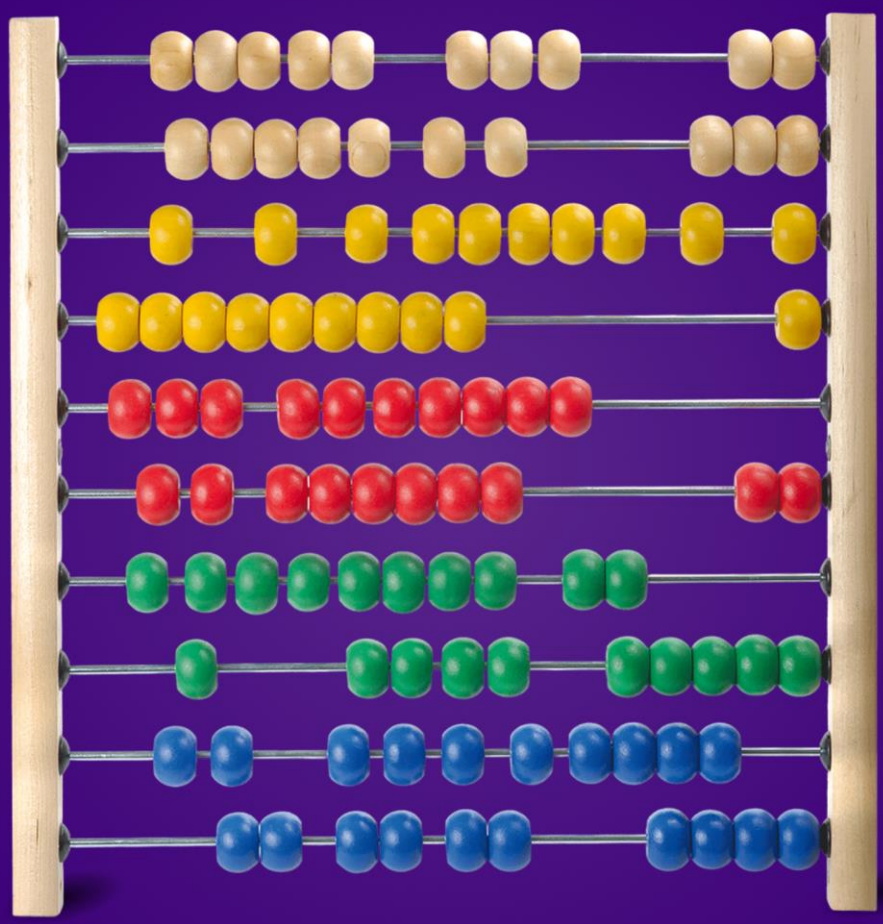
Stiftungsabschluss

Jahresrechnung 2025



Pax, Sammelstiftung Balance

Inhalt

Vorwort	3
Kennzahlen 2025	5
Bilanz	9
Betriebsrechnung	10
Anhang	12
Grundlagen und Organisation	12
Aktive Mitglieder und Rentner	16
Art der Umsetzung des Zwecks	17
Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	18
Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	19
Erläuterung der Vermögensanlagen und des Netto-Ergebnisses	24
Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung	29
Auflagen der Aufsichtsbehörde	32
Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	33
Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	34
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2025	35

Vorwort

Das Anlagejahr 2025 entwickelte sich trotz einiger Unsicherheiten erfreulich. Die meisten Aktienmärkte erzielten zweistellige Renditen, wobei Europa und die Schwellenländer besonders stark zulegten. Gleichzeitig senkten viele Zentralbanken ihre Zinsen, und die Schweizerische Nationalbank kehrte zur Nullzinspolitik zurück. Dieses Umfeld war insgesamt positiv für die Kapitalmärkte.

Für die Pax, Sammelstiftung Balance bestätigte sich damit die Bedeutung einer breit abgestützten Anlagestrategie. Das tiefe Zinsniveau begünstigte Immobilienanlagen, weshalb wir diese Anlageklasse übergewichtet hielten. Aktien wurden neutral, Nominalwertanlagen aufgrund der tiefen Renditen untergewichtet. Diese Ausrichtung wirkte sich sowohl auf die Rendite als auch auf das Risiko positiv aus.

Pax DuoStar erzielte eine Jahresperformance von 6 Prozent

Ein wichtiger Schwerpunkt lag 2025 auf unserer Verzinsungspolitik nach der prospektiven Methode. Diese orientiert sich nicht nur am Ergebnis eines Jahres, sondern an einer langfristigen, stabilen Ertragsplanung. So können wir den Versicherten eine verlässliche Verzinsung bieten und gleichzeitig die notwendigen Wertschwankungsreserven stärken.

Unsere gute Bestandesstruktur mit ihrer ausgewogenen Altersverteilung sowie ein kontinuierlich positiver Cashflow leisten einen wichtigen Beitrag zur Stabilität der Sammelstiftung.

Besonders erfreulich ist das deutliche Wachstum im Jahr 2025: Zahlreiche Neuanschlüsse haben unseren Versichertenbestand weiter gestärkt und die Risikoverteilung verbessert. Dieses gesunde Wachstum wirkt sich positiv auf die langfristige Finanzierung der Leistungen aus und unterstützt die Entwicklung unseres Deckungsgrads, der im Berichtsjahr weiter ansteigen konnte. Damit verfügt die Stiftung über eine solide Basis, um auch in anspruchsvollen Marktphasen verlässlich zu handeln.

Das Jahr 2025 hat uns weiter gestärkt. Wir danken unseren angeschlossenen Arbeitgebern und Versicherten für ihr Vertrauen sowie unseren Mitarbeitenden und Partnern für ihr Engagement. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, die berufliche Vorsorge nachhaltig zu sichern und unseren Versicherten eine stabile Zukunftsperspektive zu bieten.

Lien Nguyen
Geschäftsführerin

Zur Pax, Sammelstiftung Balance
Die Pax, Sammelstiftung Balance wurde im Februar 2021 gegründet. Als erste Sammelstiftung der Schweiz bietet sie mit Pax DuoStar eine hybride Vorsorgelösung für den Sparprozess an. Für unsere Firmenkunden ist DuoStar eine interessante Alternative zur klassischen Vollversicherung bzw. teilautonomen Lösung. Das Alleinstellungsmerkmal von DuoStar ist klar definiert: Der Anspar- und Entsparprozess erfolgt zur Hälfte nach dem bewährten Vollversicherungsmodell, während die andere Hälfte nach dem Modell der Teilautonomie gestaltet ist. Die angeschlossenen Vorsorgewerke profitieren damit zweifach: Der Vollversicherungsteil gewährleistet einen 100-prozentigen Schutz für die Risiken Alter, Invalidität und Tod sowie für das Anlagerisiko. Dieses wird zu 100 % von der Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG rückversichert. Im teilautonomen Bereich trägt die Stiftung das Anlagerisiko, dafür haben die Versicherten die Chance auf höhere Erträge.

Pax DuoStar gewinnt an Bedeutung als Alternative zur Vollversicherung und teilautonomen Lösungen

Kennzahlen 2025

6.03

Prozent
Performance Renditeorientierter Sparteil

107

Prozent
Deckungsgrad Renditeorientierter Teil

265

Mio. CHF
Bilanzsumme

2044

Personen
Anzahl aktiv Versicherte

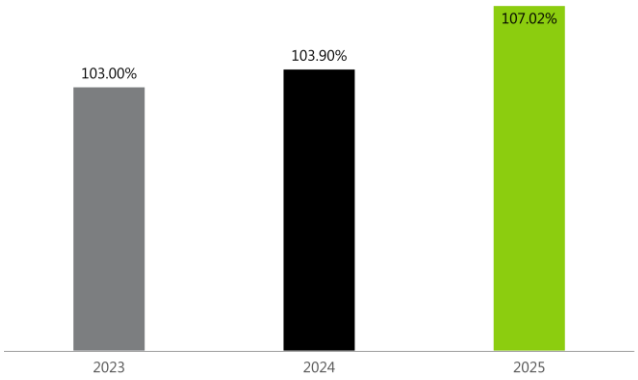
300

Anschlüsse
Angeschlossene Firmen

107

Prozent
Deckungsgrad Renditeorientierter Teil

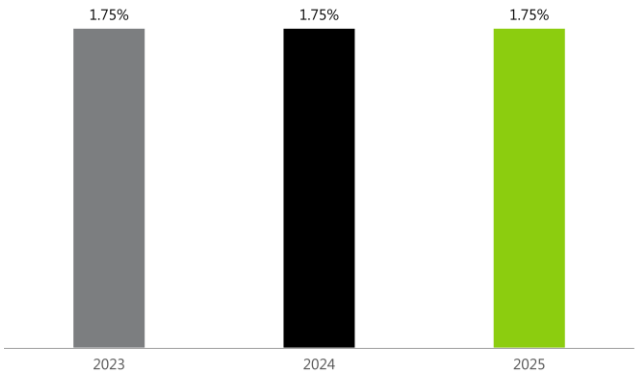
Mit renditeriontiertem Deckungsgrad ist der Deckungsgrad des autonomen Sparprozess gemeint. Hierbei handelt es sich um denjenigen Sparprozess, der nach dem Modell der Teilautonomie geführt wird.



1.75

Prozent
Technischer Zins

Der technische Zinssatz wird zur Bewertung der zukünftigen Verpflichtungen herangezogen. Der technische Zinssatz von 1.75 % ist unter Berücksichtigung der strukturellen Merkmale unserer Stiftung angemessen.



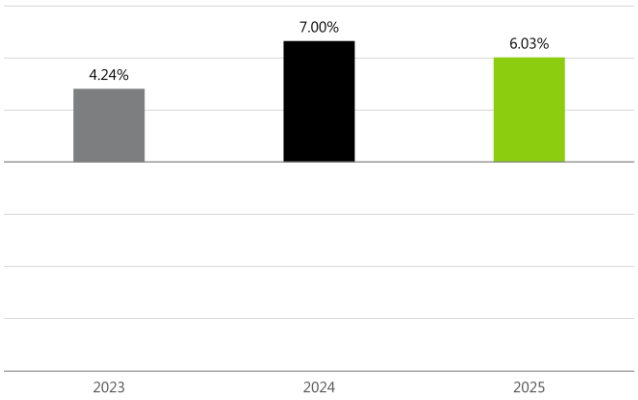
6.03

Prozent
Performance Renditeorientierter Sparteil

Zum Jahresende zeigte sich an den Aktienmärkten eine freundliche Stimmung. Besonders der Schweizer Markt entwickelte sich stark, getragen von defensiven Schwergewichten und soliden Unternehmensgewinnen. Internationale Aktien gaben in Schweizer Franken leicht nach.

Der Schweizer Kapitalmarkt blieb verhalten, da leicht höhere Verfallrenditen die CHF-Anleihen belasteten. Immobilienanlagen konnten hingegen nochmals zulegen.

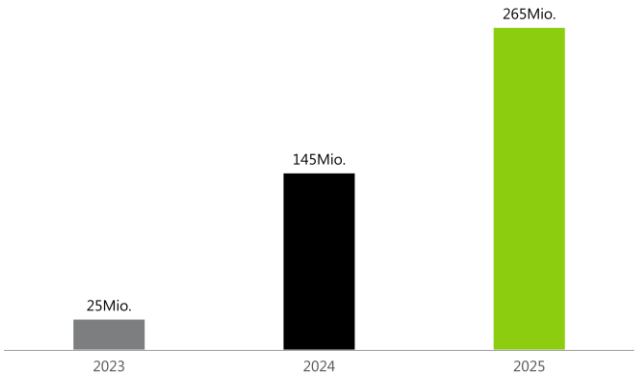
In diesem Umfeld erzielte unser Portfolio im Dezember **+0.9%**, womit die Jahresperformance bei **rund 6%** liegt.



265

Mio. CHF
Bilanzsumme

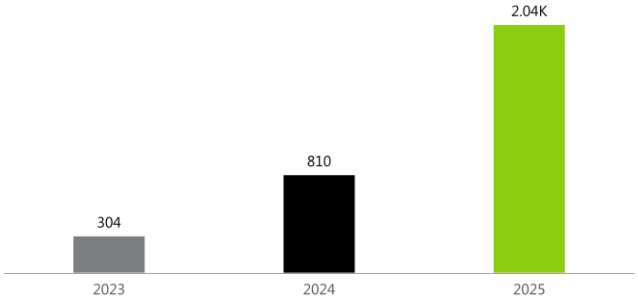
Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um CHF 120 Mio. und beläuft sich per Jahresende auf CHF 265 Mio. Die in der Bilanzsumme ausgewiesenen Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen sind vollständig berücksichtigt.



2044

Personen
Anzahl aktiv Versicherte

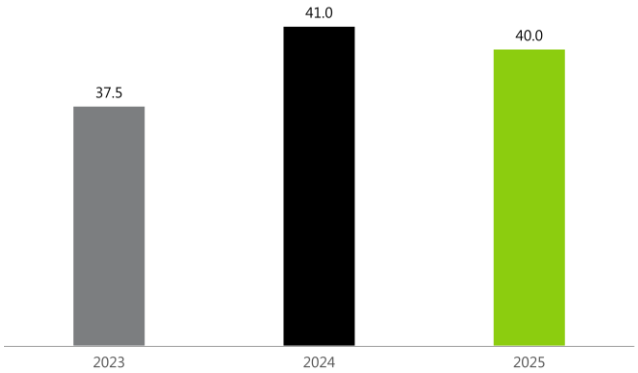
Die Zahl der aktiv versicherten Personen erhöhte sich im Berichtsjahr deutlich: von 810 im Vorjahr auf 2'044. Damit hat sich der Bestand mehr als verdoppelt und spiegelt das anhaltend starke Wachstum der Sammelstiftung wider.



40

Jahre
Durchschnittsalter

Mit einem Durchschnittsalter von 40 Jahren weist die Stiftung eine überdurchschnittlich junge Altersstruktur auf.



Bilanz

Aktiven

in CHF	Index im Anhang	31.12.2025	31.12.2024
Vermögensanlagen	**6.4**	**149’971’968.37**	**80’642’841.10**
Flüssige Mittel		**6’954’209.24**	**3’208’037.74**
Forderungen	**7.1**	**2’224’931.67**	**1’901’923.48**
Forderungen gegenüber Arbeitgebern	**7.1.1**	**1’156’461.03**	**0.00**
Kapitalanlagen		**139’636’366.43**	**75’532’879.88**
- Obligationen		36’076’765.12	20’512’144.43
- Hypotheken		6’856’152.16	3’261’002.55
- Aktien		64’813’500.43	33’136’206.85
- Immobilien		31’889’948.72	18’623’526.05
- Alternative Anlagen		0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung		**0.00**	**0.00**
Aktiven aus Versicherungsverträgen		**114’771’057.60**	**64’726’129.84**
Total Aktiven		**264’743’025.97**	**145’368’970.94**

Passiven

in CHF	Index im Anhang	31.12.2025	31.12.2024
Verbindlichkeiten	**7.2**	**13’821’378.10**	**4’659’677.19**
Freizügigkeitsleistungen und Renten		7’388’888.48	4’658’397.59
Kontokorrent Rückversicherer Pax		6’428’742.97	0.00
Andere Verbindlichkeiten		3’746.65	1’279.60
Passive Rechnungsabgrenzung	**7.4**	**573’697.36**	**189’353.85**
Arbeitgeber-Beitragsreserve	**6.8**	**12’067’689.36**	**7’760’474.80**
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		**228’445’680.19**	**128’407’199.24**
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2.1	106’153’243.59	59’440’579.40
Vorsorgekapital Rentner	5.5.1	4’662’004.00	2’771’598.00
Passiven aus Versicherungsverträgen		114’771’057.60	64’726’129.84
-Vorsorgekapital Aktive Versicherte (rückversichert)	5.2.1	106’152’395.54	59’437’166.72
-Vorsorgekapital Rentner (rückversichert)	5.5.2	8’618’662.06	5’288’963.12
Technische Rückstellungen	5.6.1	2’859’375.00	1’468’892.00
Wertschwankungsreserve	**6.3**	**7’633’398.34**	**2’151’162.29**
Freie Mittel Vorsorgewerke	**7.5**	**1’851’182.62**	**1’851’103.57**
Freies Vorsorgevermögen auf Ebene Vorsorgewerk		1’851’182.62	1’851’103.57
Freie Mittel/Unterdeckung		**0.00**	**0.00**
Stand zu Beginn der Periode		0.00	-21’395.28
Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss		0.00	21’395.28
Stand am Ende der Periode		0.00	0.00
Stiftungskapital		**350’000.00**	**350’000.00**
Total Passiven		**264’743’025.97**	**145’368’970.94**

Betriebsrechnung

in CHF	Index im Anhang	31.12.2025	31.12.2024
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		**28’448’959.41**	**20’432’625.40**
Beiträge Arbeitnehmer		9’051’127.90	4’283’964.75
Beiträge Arbeitgeber		13’379’129.55	7’203’915.45
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung		-912’401.85	-683’272.50
Beiträge von Dritten		120’617.85	79’793.60
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		1’582’399.90	1’136’449.25
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve		5’198’289.06	8’400’679.85
Zuschüsse Sicherheitsfonds		29’797.00	11’095.00
Eintrittsleistungen		**97’271’217.28**	**108’440’909.59**
Freizügigkeitseinlagen		19’018’139.38	11’611’280.72
Vertragsübernahmen		78’144’138.20	94’912’859.30
Einlagen bei Übernahme Versicherten-Bestände in			
- Technische Rückstellungen		0.00	0.00
- Wertschwankungsreserve		0.00	0.00
- Freie Mittel Vorsorgewerke (Vorsorgewerke)		0.00	1’851’769.57
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung		108’939.70	65’000.00
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		**125’720’176.69**	**128’873’534.99**
Reglementarische Leistungen		**-3’964’130.05**	**-2’409’057.60**
Altersrenten	7.3.1	-197’710.90	-40’010.65
Hinterlassenenrenten		0.00	0.00
Invalidenrenten		-435’132.35	-168’739.75
Übrige reglementarische Leistungen		0.00	0.00
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-3’331’286.80	-2’200’307.20
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		0.00	0.00
Austrittsleistungen		**-18’691’082.35**	**-14’345’299.20**
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-17’770’327.40	-13’829’656.15
Freizügigkeitsleistungen bei Vertragsauflösungen		-195’300.65	0.00
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt			
- Technische Rückstellungen		0.00	0.00
- Wertschwankungsreserve		0.00	0.00
- Arbeitgeber-Beitragsreserve (AGBR)		0.00	0.00
- Freie Mittel Vorsorgewerke		0.00	0.00
Vorbezüge WEF/Scheidung		-725’454.30	-515’643.05
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		**-22’655’212.40**	**-16’754’356.80**
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		**-54’279’440.40**	**-62’303’411.49**
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte		-45’249’314.24	-47’941’931.68
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner		-1’390’483.00	-2’771’598.00
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen		-1’890’406.00	-1’326’426.99
Verzinsung des Sparkapitals		-1’463’349.95	-694’277.30
Auflösung/Bildung von Beitragsreserven		-4’285’887.21	-7’717’407.95

Betriebsrechnung

in CHF	Index im Anhang	31.12.2025	31.12.2024
Auflösung/Bildung Freie Mittel Vorsorgewerke		-79.05	-1’851’103.57
Verwendung Freie Mittel Vorsorgewerke		79.05	-666.00
Ertrag aus Versicherungsleistungen		**12’176’885.10**	**8’568’568.65**
RV-Pax Versicherungsleistungen (Rückversicherung Pax)		11’544’686.25	8’461’663.20
RV-Pax Leistungen freies Vorsorgevermögen		0.00	0.00
RV-Pax Sicherheitsfonds BVG Beitrag		43’672.00	14’345.00
RV-Pax Überschussanteile aus Versicherung		572’225.85	81’031.45
RV-Pax Beitrag der Kunden an Sicherheitsfonds		16’301.00	11’529.00
Versicherungsaufwand		**-63’765’325.01**	**-60’796’204.02**
Versicherungsprämien		-13’012’542.63	-6’504’829.80
- RV-Pax Sparprämien		-9’707’314.03	-5’120’503.40
- RV-Pax Risikoprämien		-2’349’910.65	-1’032’111.80
- RV-Pax Kostenprämien		-955’317.95	-352’214.60
RV-Pax Einmaleinlagen an Versicherungen		-50’120’583.53	-54’184’468.77
Verwendung Überschussanteile aus Versicherung		-572’225.85	-81’031.45
Beiträge an Sicherheitsfonds		-59’973.00	-25’874.00
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		**-2’802’916.02**	**-2’411’868.67**
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	**6.5**	**6’689’347.41**	**4’802’210.47**
Erfolg flüssige Mittel		10’052.79	25’863.53
Zinsertrag Forderungen		20’548.40	9’672.70
Erfolg Obligationen		227’426.04	958’083.82
Erfolg Hypotheken		2’365.00	151’691.00
Erfolg Aktien		5’731’740.82	2’816’636.66
Erfolg Immobilien		1’457’885.06	1’302’318.44
Erfolg Alternative Anlagen		-13’719.31	51’397.63
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen und AGBR		-11’196.47	-45’987.29
Vermögensverwaltungsaufwand		-735’754.92	-467’466.02
Sonstiger Ertrag	**7.6**	**1’836’707.55**	**151’590.50**
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		7’700.00	2’400.00
Übrige Erträge		1’829’007.55	149’190.50
Sonstiger Aufwand	**7.7**	**-109’181.60**	**-187’603.15**
Verwaltungsaufwand	**7.8**	**-131’721.29**	**-181’771.58**
Allgemeine Verwaltung		-11’267.32	-28’866.35
Marketing und Werbung		0.00	0.00
Makler- und Brokertätigkeit		0.00	0.00
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-109’358.97	-140’298.50
Aufsichtsbehörden		-11’095.00	-12’606.73
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve		**5’482’236.05**	**2’172’557.57**
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve		-5’482’236.05	-2’151’162.29
Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss		**0.00**	**21’395.28**

Anhang

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen «Pax, Sammelstiftung Balance», nachfolgend Stiftung genannt, besteht eine Stiftung nach Art. 80 ff ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG. Sie wurde am 19. Februar 2021 gegründet. Stifterin ist die Pax Holding (Genossenschaft).

Die Stiftung bezweckt die Durchführung der beruflichen Vorsorge und schützt dadurch die versicherten Arbeitnehmer des ihr angeschlossenen Arbeitgebers und deren Hinterlassene, gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters, des Todes und der Invalidität im Rahmen des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG).

Die Arbeitgeber können sich im Rahmen des BVG der Stiftung anschliessen. Für jeden angeschlossenen Arbeitgeber besteht innerhalb der Stiftung ein eigenes Vorsorgewerk. Die Beziehungen zur Stiftung sind im jeweiligen Anschlussvertrag geregelt.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen, Register-Nr. BS-0436. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG Beiträge. Die Gründung der Pax, Sammelstiftung Balance erfolgte am 19. Februar 2021. Das operative Geschäft startet ab 1. Januar 2022 mit 13 Vorsorgewerken.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsstatut	**01.2021**
Allgemeine Anschlussbestimmungen	**01.2024**
Kostenreglement	**01.2022**
Vorsorgereglement / Vorsorgepläne	**01.2025 / je nach Vorsorgewerk**
Bearbeitungsreglement	**09.2023**
Organisationsreglement	**01.2022**
Wahlreglement	**01.2022**
Anlagereglement	**01.2025**
Rückstellungsreglement	**01.2022**
Reglement Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken	**11.2023**

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

1.4.a Oberstes Organ

Die Wahl des Stiftungsrates für die Amtsperiode ab 1. Juli 2022 wurde im Frühjahr 2022 durchgeführt. Die Amtsdauer des Stiftungsrates dauert 4 Jahre. Die laufende Amtsperiode endet am 30. Juni 2026. Im Sommer 2025 wurde der Kandidatenaufruf für die 4-jährige Amtsperiode ab 1. Juli 2026 durchgeführt. Die Wahl des Stiftungsrates erfolgt im Frühjahr 2026.

Mitglieder	Funktion	Amtsdauer	Zeichnungsberechtigung
Thomas Heinzelmann [2, 3]	**Stiftungsrat Arbeitnehmer**	**bis 30. Juni 2026**	**Kollektivunterschrift zu zweien**
Fabian Wetzler [4]	**Stiftungsrat Arbeitnehmer**	**bis 30. Juni 2026**	**Kollektivunterschrift zu zweien**
Anton Widler [4]	**Stiftungsrat Arbeitgeber**	**bis 30. Juni 2026**	**Kollektivunterschrift zu zweien**
Daniel Zumbühl [1, 3]	**Stiftungsrat Arbeitgeber**	**bis 30. Juni 2026**	**Kollektivunterschrift zu zweien**

[1] Präsident
[2] Vizepräsident
[3] Mitglied des ALM-Ausschusses
[4] Mitglied des Betriebsausschusses

ALM-Ausschuss

Der ALM-Ausschuss setzt sich aus zwei Mitgliedern des Stiftungsrates, dem Investment Controller, dem Experten für berufliche Vorsorge (ohne Stimmrecht) sowie der Geschäftsführerin (ohne Stimmrecht) zusammen.

Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss setzt sich aus den Mitgliedern des Stiftungsrates zusammen. Der Betriebsausschuss bereitet in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung sämtliche Entscheide des Stiftungsrates im Zusammenhang mit der Geschäftsführung der Stiftung vor. Dies betrifft insbesondere die Sicherstellung der Effizienz und der Ordnungsmässigkeit der Geschäftsführung der Stiftung. Die Verantwortung für die Entscheide und die Umsetzung von Massnahmen liegt beim gesamten Stiftungsrat.

1.4.b Geschäftsführung

Die Stiftung hat die Geschäftsführung vollumfänglich an die Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, CH-4002 Basel (nachfolgend Pax), übertragen. Die **Geschäftsführerin** trägt die operative **Gesamtverantwortung** für die Durchführung der beruflichen Vorsorge und stellt sicher, dass sämtliche Prozesse effizient, gesetzeskonform und im **Interesse der Versicherten** erfolgen.

Neben der operativen Leitung nimmt die Geschäftsführerin auch eine zentrale s**trategische Rolle** ein: Sie berät den Stiftungsrat in fachlichen und langfristigen Fragestellungen, bereitet die Sitzungen des Stiftungsrats, des ALM-Ausschusses und des Betriebsausschusses vor und wirkt dort mit ihrer Expertise beratend mit.

Der Stiftungsrat kann für die operative Umsetzung weitere Personen mit Kollektivunterschrift zu zweien bezeichnen.

Geschäftsführung	Funktion	Zeichnungsberechtigung
Lien Nguyen	**Geschäftsführerin**	**Kollektivunterschrift zu zweien**
Janine Schwarz	**Stellvertretende Geschäftsführerin**	**Kollektivunterschrift zu zweien**

Adresse
Pax, Sammelstiftung Balance
c/o Pax, Schweizerische
Lebensversicherungs-Gesellschaft AG
Aeschenplatz 13
Postfach
4002 Basel

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge	Vertragspartner: c-alm AG, Vadianstrasse 25a, 9000 St. Gallen Ausführender Experte: Fabio Resegatti
Revisionsstelle	KPMG AG Badenerstrasse 172, 8004 Zürich
Aufsichtsbehörde	BSABB BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel, Eisengasse 8, 4001 Basel, Registernr. BS-0436, SIF-Register Nr. BS 436

Vermögensanlagen
Die Stiftung hat die Anlagetätigkeit und die Vermögensverwaltung des nicht-rückgedeckten Teils vollumfänglich an die Pax Asset Management AG übertragen. Diese führt alle Tätigkeiten aus und berichtet periodisch an den Stiftungsrat und ALM-Ausschuss der Stiftung.

Adresse
Pax Asset Management AG
Aeschenplatz 13
Postfach
4002 Basel

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Anzahl	31.12.2025	31.12.2024
Vorsorgewerke		
Stand am 01.01.	135	54
+ Zugänge	175	87
- Abgänge	-10	-6
Stand per 31.12.	**300**	**135**
Durchschnittliche Anzahl aktive Versicherte pro Vorsorgewerk	7	6

2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte

Anzahl	31.12.2025	31.12.2024
Stand am 01.01.		
Männer	456	166
Frauen	354	138
+ Zugänge	1'709	710
Männer	854	395
Frauen	855	315
- Abgänge	-475	-200
Männer	220	103
Frauen	255	97
- Pensionierungen	-10	-4
Männer	5	2
Frauen	5	2
- Tod und Invalidität	0	0
Stand per 31.12.	**2'044**	**810**
Männer	1'090	456
Frauen	954	354

2.2 Rentenbezüger

Anzahl	31.12.2025	31.12.2024
Altersrenten	9	3
Pensionierten-Kinderrenten	0	0
Witwen- und Witwerrenten	0	0
Witwen- und Witwerrenten (rückversichert)	0	0
Waisenrenten (rückversichert)	0	0
Invalidenrenten (rückversichert)	15	10
Invaliden-Kinderrenten (rückversichert)	3	2
Total	**27**	**15**

Bestandesveränderung	31.12.2025	31.12.2024
Stand am 01.01.	**15**	**0**
+ Zugänge Altersrentner	7	3
+ Zugänge Invalidenrentner	6	13
+ Zugänge Witwen und Witwer	0	0
- Abgänge Altersrentner	-1	0
- Abgänge Invalidenrentner	0	-1
- Abgänge Witwen und Witwer	0	0
Stand per 31.12.	**27**	**15**

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Die Stiftung bietet für die Durchführung der beruflichen Vorsorge für das Personal der ihr angeschlossenen Arbeitgeber im Rahmen des BVG verschiedene Vorsorgepläne an. BVG-Minimalpläne und rein überobligatorische Pläne werden nicht angeboten.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Jedes Vorsorgewerk kann im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben selbst bestimmen, wie seine Vorsorgepläne finanziert werden. Wichtig ist dabei, dass der Arbeitgeber insgesamt immer mindestens gleich viel beiträgt wie alle Arbeitnehmer zusammen.

Die Stiftung erhebt für jedes Vorsorgewerk Beiträge für drei Bereiche: **Sparen**, **Risikoversicherung** (Tod und Invalidität) und **Verwaltung**. Die Höhe der Sparbeiträge richtet sich nach dem vom Anschluss gewählten Vorsorgeplan. Diese Sparbeiträge werden anschliessend dem Altersguthaben der Versicherten zugeteilt.

3.3 Garantieniveau und Pool

Das Garantieniveau beschreibt den Anteil des Anspar- und Entsparprozess (gesamter Sparprozess), der über die Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG rückversichert ist. Die Stiftung bietet ihren Anschlüssen ein Garantieniveau von 50 % an. Das bedeutet: Die Hälfte des Sparprozesses ist bei der Pax rückversichert bzw. vollversichert, während die andere Hälfte durch die Stiftung selbst getragen wird.

Der Teil, der nicht rückversichert ist, wird von der Stiftung auf eigenes Risiko geführt. Die entsprechenden Leistungen werden entsprechend direkt aus der eigenen Vermögensanlage finanziert.

Alle Anschlüsse der Stiftung werden gemeinsam in einem Pool geführt. Dadurch bilden sie eine Risikogemeinschaft, die sowohl Stabilität als auch Solidarität schafft.

3.3.1 Garantieausgleich

Die Altersguthaben bestehen aus einem rückversicherten Teil und einem Teil, den die Stiftung selbst trägt. Diese beiden Teile werden unterschiedlich verzinst. Dadurch können sich ihre Werte über die Zeit unterschiedlich entwickeln, was das vorher festgelegte Garantieniveau verschiebt.

Um dieses Garantieniveau wiederherzustellen, führt die Stiftung jeweils am Jahresende einen sogenannten Garantieausgleich durch. Ein solcher Ausgleich erfolgt auch, wenn eine versicherte Person während des Jahres austritt, pensioniert wird oder verstirbt.

Der Garantieausgleich bedeutet vereinfacht gesagt, dass die beiden Teile des Altersguthabens wieder ins richtige Verhältnis gebracht werden. Es handelt sich dabei ausschliesslich um eine Umbuchung innerhalb des überobligatorischen Altersguthabens.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26
Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Fachrichtlinien von Swiss GAAP FER 26, in Kraft gesetzt per 1. Januar 2014.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze
Die Buchführung und Bewertung erfolgen nach den kaufmännischen Vorschriften des Obligationenrechts und nach Swiss GAAP FER 26. Mit Ausnahme des Portfolios des nicht rückversicherten Teils erfolgt die Bewertung der Aktiven und Passiven zu Nominalwerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen. Die Kapitalanlagen des nicht rückversicherten Teils werden zum Marktwert bewertet. Kapitalanlagen in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen bewertet. Die Buchführung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen des Obligationenrechts und der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV2). Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen ermittelt.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung
Es liegen keine Änderungen in der Bewertung und Buchführung vor. Bei der Rechnungslegung werden in der Jahresrechnung aus Transparenzgründen die Positionen Stiftungskapital, Freie Mittel/Unterdeckung separat ausgewiesen und dargestellt.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Um die Risiken Tod und Invalidität sowie den rückversicherten Teil des Sparprozesses abzudecken, hat die Stiftung einen Kollektiv-Lebensversicherungsvertrag mit der Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, abgeschlossen (gültig seit 1. April 2021).

Der Teil des Sparprozesses, der nicht rückversichert ist, wird von der Stiftung selbst getragen. Dazu gehören insbesondere das finanzielle Risiko einer längeren Rentenbezugsdauer sowie das Risiko aus der eigenen Vermögensanlage.

Die Renten aus dem rückversicherten Teil werden der Stiftung von Pax zur Auszahlung übermittelt. Die Stiftung richtet anschliessend alle Renten – sowohl aus dem rückversicherten als auch aus dem selbst getragenen Teil – an die berechtigten Personen aus.

5.2 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten besteht aus zwei Teilen:
- dem **nicht rückversicherten Altersguthaben**, das von der Stiftung selbst geführt und angelegt wird, und
- dem **rückversicherten Altersguthaben**, das über Versicherungsverträge bei der Pax abgesichert ist.

5.2.1 Entwicklung Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Vorsorgekapital Aktive Versicherte am 01.01.	**118’877’746.12**	**21’654’379.60**
Sparkapitalien der Aktiven Versicherten	59’440’579.40	10’828’813.95
Passiven aus Versicherungsverträgen	59’437’166.72	10’825’565.65
Vorsorgekapital Aktive Versicherte per 31.12.	**212’305’639.13**	**118’877’746.12**
Sparkapitalien der Aktiven Versicherten	106’153’243.59	59’440’579.40
Passiven aus Versicherungsverträgen	106’152’395.54	59’437’166.72

5.3 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals der Aktiven Versicherten

5.3.1 Verzinsung des Vorsorgekapitals der Aktiven Versicherten

	31.12.2025	31.12.2024
Zinssatz obligatorisches Altersguthaben rückgedeckter Teil	1.25%	1.25%
Zinssatz obligatorisches Altersguthaben nicht rückgedeckter Teil	1.50%	1.25%
Zinssatz überobligatorisches Altersguthaben rückgedeckter Teil	0.25%	0.05%
Zinssatz überobligatorisches Altersguthaben nicht rückgedeckter Teil	1.50%	1.25%
Zusatzverzinsung aus Überschussfonds		
- für obligatorisches Altersguthaben	0.00	0.00
- für überobligatorisches Altersguthaben	572’225.85	81’031.45

Für die Verzinsung des obligatorischen und überobligatorischen Altersguthabens für die autonom angelegten Altersguthaben besteht ein im Anhang zum Vorsorgereglement definierter Beteiligungsplan.

5.3.2 Entwicklung Vorsorgekapital Aktive Versicherte

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Altersguthaben am 01.01. autonom	**59’440’579.40**	**10’825’565.65**
Bildung reglementarisches Altersguthaben: Einlagen autonom	49’088’109.98	51’745’915.23
Bildung reglementarische Altersgutschriften autonom	9’707’214.90	5’836’692.55
Bildung reglementarisches Altersguthaben: Minimalleistung FZG 17 autonom	-1’260.60	1’447.75
Veränderung reglementarisches Altersguthaben: Garantieausgleich autonom	-400’692.25	-220’222.20
Auflösung reglementarisches Altersguthaben: Austritt autonom	-8’996’666.44	-6’914’825.80
Auflösung reglementarisches Altersguthaben: Pensionierung autonom	-2’848’610.15	-2’145’425.10
Auflösung diverses	0.00	-21’195.23
Auflösung reglementarisches Altersguthaben: Teilpensionierung autonom	-936’054.10	-103’829.25
Vorbezüge WEF/Scheidung	-362’727.10	-257’821.50
Zins	1’463’349.95	694’277.30
Altersguthaben per 31.12.2025 autonom	**106’153’243.59**	**59’440’579.40**

Das rückversicherte Vorsorgekapital Aktive (Passive aus Versicherungsverträgen) beträgt per 31.12.2025 CHF 106'152'395.54. Die Bestimmungen von Art. 46 BVV2 betreffend Leistungsverbesserungen bei nicht vollständig geäufneter Wertschwankungsreserve in Sammeleinrichtungen werden eingehalten. Es findet keine Leistungsverbesserung statt.

5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Altersguthaben nach BVG		
Altersguthaben Aktive (einschliesslich aktiver Teil von Teilinvaliden)	94’137’871.76	41’905’846.00
- davon rückgedeckter Teil	47’068’935.88	20’952’932.25
- davon nicht rückgedeckter Teil	47’068’935.88	20’952’913.75

5.5 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

5.5.1 Entwicklung des autonom angelegten Deckungskapitals für Rentner

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Entwicklung des autonom angelegten Deckungskapitals für Rentner		
Altersrenten	2’977’435.00	1’266’049.00
Pensionierten-Kinderrenten	0.00	0.00
Witwen- und Witwerrenten	247’554.00	136’055.00
Waisenrenten	0.00	0.00
Invalidenrenten	1’437’015.00	1’369’494.00
Invaliden-Kinderrenten	0.00	0.00
Prämienbefreiungen	0.00	0.00
Total autonom angelegte Deckungskapitalien für Rentner	**4’662’004.00**	**2’771’598.00**

5.5.2 Entwicklung des rückversicherten Deckungskapitals für Rentner

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Entwicklung des rückversicherten Deckungskapitals für Rentner		
Altersrenten	3’155’225.50	1’662’017.10
Pensionierten-Kinderrenten	0.00	0.00
Witwen- und Witwerrenten	0.00	0.00
Lebenspartnerrente	0.00	0.00
Waisenrenten	0.00	0.00
Invalidenrenten	2’186’995.20	1’000’205.24
Invaliden-Kinderrenten	138’105.90	133’276.06
Prämienbefreiungen	1’679’703.06	1’443’330.61
anwartschaftliches Deckungskapital	**1’458’632.40**	**1’050’134.11**
Total rückversicherte Deckungskapitalien für Rentner	8’618’662.06	5’288’963.12

5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

5.6.1 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Zusammensetzung technische Rückstellungen		
Stand zu Beginn der Periode		
Rückstellung für Pensionierungsverluste	1’051’058.00	142’465.00
Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf bei Rentnerbeständen	417’834.00	0.00
Bildung technische Rückstellungen für Pensionierungsverluste	1’258’894.00	908’593.00
Bildung technische Rückstellungen für Schwankungen im Risikoverlauf bei Rentnerbeständen	131’589.00	417’834.00
Total technische Rückstellungen per 31.12.	**2’859’375.00**	**1’468’892.00**

Pensionierungsverluste entstehen, wenn die reglementarisch festgelegten Umwandlungssätze höher sind als die gemäss technischen Grundlagen der Stiftung festgelegten Umwandlungssätze. Für die Deckung dieser erwarteten Pensionierungsverluste werden Rückstellungen ab dem Alter 55 gebildet.

5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Mit dem versicherungstechnischen Gutachten per 31. Dezember 2024 bestätigt der Experte für Berufliche Vorsorge gemäss Art. 52e BVG, dass:

- der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind;

- die Vorsorgeeinrichtung per Stichtag Sicherheit bietet, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können;

- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;

- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind;

- die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve angemessen ist

5.8 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Der Teil der Leistungen, der über den Kollektivversicherungsvertrag mit der Pax abgedeckt ist, wird nach den von der FINMA genehmigten Tarifen berechnet. Für diesen rückversicherten Anteil hat die Stiftung eine entsprechende Forderung gegenüber der Pax. Diese betrug per 31. Dezember 2025 **CHF 114'771'057.60** und entspricht den in der Bilanz ausgewiesenen Aktiven aus Versicherungsverträgen.

Für den Teil der Vorsorgeleistungen, den die Stiftung selbst trägt, verwendet sie die Grundlagen **BVG2020 (Generationentafel)** sowie einen **technischen Zinssatz von 1.75 Prozent**, um die zukünftigen Verpflichtungen zu bewerten.

5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

Der Deckungsgrad zeigt, wie gut die Stiftung ihre Verpflichtungen decken kann. Er vergleicht das vorhandene Vermögen mit dem Vorsorgekapital, das für die Versicherten benötigt wird.

In der Pax, Sammelstiftung Balance wird der Deckungsgrad auf zwei Arten ausgewiesen:

- **Brutto**, also inklusive der Ansprüche, welche die Stiftung gegenüber dem Rückversicherer hat (Bestimmung gemäss Vorgaben von Art. 44 Abs. 1 BVV2)
- **Netto**, also ohne diese Ansprüche

Beide Werte geben einen transparenten Einblick in die finanzielle Stabilität der Stiftung.

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Pool mit 50% Rückdeckung		
Bruttovermögen ohne Rückdeckung	149’971’968.37	80’642’841.10
Verbindlichkeiten	13’821’378.10	4’659’677.19
Passive Rechnungsabgrenzung	573’697.36	189’353.85
Arbeitgeber-Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	12’067’689.36	7’760’474.80
Freie Mittel der Vorsorgewerke	1’851’182.62	1’851’103.57
Verfügbares Vorsorgevermögen des Pools ohne Rückdeckung	**121’658’020.93**	**66’182’231.69**
Rückdeckung des Rückversicherers (50%)	114’771’057.60	64’726’129.84
Verfügbares Vorsorgevermögen des Pools mit Rückdeckung	**236’429’078.53**	**130’908’361.53**
Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital des Pools	**228’445’680.19**	**128’407’199.24**
Versicherungstechnisch notwendiges, autonom angelegtes Vorsorgekapital	113’674’622.49	63’681’069.40
Brutto-Deckungsgrad des Pools (Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2)	**103.49%**	**101.95%**
Netto-Deckungsgrad des Pools (ohne Rückdeckung des Rückversicherers)	**107.02%**	**103.93%**

5.10 Überschuss Verteilung garantierter Teil

Die Stiftung erhält von Pax für den rückversicherten Teil der Vorsorge Überschüsse. Ein Überschuss entsteht, wenn sich Risiken, Kosten und die Kapitalanlagen günstiger entwickeln als kalkuliert. Fallen die Aufwände hingegen höher aus, kann keine Ausschüttung erfolgen.

Pax unterbreitet der Stiftung jedes Jahr einen Vorschlag, wie ein allfälliger Überschuss auf die einzelnen Vorsorgewerke verteilt werden soll. Der Stiftungsrat entscheidet anschliessend über die definitive Zuteilung. Die Gutschrift erfolgt jeweils per **1. Januar des Folgejahres** auf dem überobligatorischen Altersguthaben des rückversicherten Sparteils.

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Stand Überschussfonds am 01.01.	**603’171.20**	**79’970.45**
Zuteilung Pax an Stiftung Balance per 01.01.	850’000.00	600’000.00
Verwendung gemäss Stiftungsratsbeschluss zu Gunsten versicherte Person	-572’225.85	-81’031.45
Veränderung	277’774.15	523’200.75
Stand Überschussfonds per 31.12.	**880’945.35**	**603’171.20**

Der Überschussfonds beträgt per 31. Dezember 2025 CHF 880'945.35. Gegenüber dem Betrag von CHF 603'171.20 nach Zuteilung per 1. Januar 2025 ergibt sich eine Veränderung von CHF 277'774.15.

6 Erläuterung der Vermögensanlagen und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Die Vorgaben für die Anlagetätigkeit sind im Anlagereglement der Stiftung festgelegt. Darauf basierend wird die Anlagestrategie unter Berücksichtigung der gesetzlichen Anforderungen definiert und laufend überprüft. Per **1. Januar 2025** wurde die Strategie erneuert und den aktuellen Rahmenbedingungen angepasst.

Mitglieder ALM-Ausschuss				
Mitglieder	**Funktion**	**Amtsdauer**		**Zeichnungs-berechtigung**
Thomas Heinzelmann	**Stiftungsrat Arbeitnehmer**	**Bis 30. Juni 2026**	**Vita Finance GmbH**	**Kollektiv-unterschrift zu zweien**
Daniel Zumbühl	**Stiftungsrat Arbeitgeber**	**Bis 30. Juni 2026**	**PRZ Versicherungen AG**	**Kollektiv-unterschrift zu zweien**
Tobias Bucherer	**Investment Controller**		**Pax Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG**	**keine**
Lien Nguyen	**Geschäftsführe-rin/ohne Stimmrecht**		**Pax Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG**	**Kollektiv-unterschrift zu zweien**
Fabio Resegatti	**Experte für berufliche Vorsorge/ohne Stimmrecht**		**c-alm AG**	**keine**
Vermögens-verwaltung Pax Asset Management AG				
Name	**Funktion**		**Aufsicht**	**Auftrag**
Markus Baumgartner	**Portfolio-manager/ohne Stimmrecht**		**FINMA**	**Vermögens-verwaltungs-vertrag**
Michael Thommen	**Portfolio-manager/ohne Stimmrecht**		**FINMA**	**Vermögens-verwaltungs-vertrag**

Die Amtsdauer bezieht sich hier auf die Dauer der Funktion.

6.2 Erweiterung der Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV2
Im Jahr 2025 wurde von der Möglichkeit einer Erweiterung der Anlagemöglichkeiten kein Gebrauch gemacht.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve
Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve für den Pool mit einem Garantieniveau von 50 % wurde vom Stiftungsrat auf **13% der Vorsorgeverpflichtungen** festgelegt.

Wie diese Reserve berechnet wird und welche Vorgaben gelten, ist per **1. Januar 2025** im Anlagereglement der Stiftung festgehalten.

Berechnungsmethode
Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve hängt von der gewählten Anlagestrategie des Pools ab. Sie wird mit einem finanzökonomischen Ansatz berechnet, der berücksichtigt:

- wie stark die einzelnen Anlagekategorien schwanken,
- wie die Anlagen im Portfolio gewichtet sind,
- welche Rendite langfristig benötigt wird, und
- einen Betrachtungszeitraum von einem Jahr.

Der Stiftungsrat legt zudem ein Sicherheitsniveau fest. Dieses richtet sich nach der Bestandesstruktur des jeweiligen Pools – also z. B. nach der Anzahl Versicherten oder dem Altersprofil.

Für die Berechnung der Zielreserve werden folgende Werte verwendet:

- **Volatilität der Anlagestrategie:** 8.8%
- **Sicherheitsniveau:** 90.0%
- **Volatilitätsfaktor:** 1.28
- **Zeithorizont:** 1 Jahr

Diese Parameter bestimmen zusammen, wie hoch die Wertschwankungsreserve sein muss, damit der Pool auch bei Marktschwankungen ausreichend abgesichert bleibt.

Pool mit Rückdeckungsgrad 50 Prozent

In CHF	31.12.2025	31.12.2024
Wertschwankungsreserve Zielgrösse	14’777’700.92	8’915’349.72
Zielgrösse in % der Vorsorgeverpflichtungen	13%	14%
Entwicklung		
Stand Wertschwankungsreserve am 01.01.	**2’151’162.29**	**0.00**
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve	-5’482’236.05	-2’151’162.29
Wertschwankungsreserve am 31.12.	**7’633’398.34**	**2’151’162.29**
Reservedefizit/-überschuss	**-7’144’302.58**	**-6’764’187.43**

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlageklasse gemäss Anlagereglement	Marktwert in CHF per 31.12.2025	Marktwert in CHF per 31.12.2024	Anteil effektiv in % 31.12.2025	Anteil effektiv in % 31.12.2024	Strat. Asset Allocation in %	Band-breite in %	Band-breite in % gemäss BVV2
Flüssige Mittel	6’954’209.24	3’208’037.74	4.74	4.07	15.00	0 - 30	
Obligationen CHF	36’076’765.12	18’887’475.68	24.61	23.99	15.00	0 - 30	
Darlehen CHF	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
Hypotheken CHF	6’856’152.16	3’261’002.55	4.68	4.14	5.00	0 - 10	0 - 50
Obligationen Fremdwährung	0.00	1’624’668.75	0.00	2.06	0.00	0.00	
Aktien Schweiz	36’715’777.00	18’371’770.00	25.05	23.33	25.00	15 - 30	0 - 50
Aktien Welt	28’097’723.43	14’764’436.85	19.17	18.75	20.00	15 - 25	0 - 50
Immobilien Schweiz	31’889’948.72	18’623’526.05	21.75	23.65	20.00	10 - 30	0 - 30
Immobilien Ausland	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0 - 10
Alternative Anlagen (Edelmetalle und Rohstoffe)	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0 - 15
Direkt- und Kollektivanlagen	**146’590’575.67**	**78’740’917.62**	**100.00**	**100.00**			
Engagements aus Derivaten	0.00	0.00	-				
Total Vermögensanlage	**146’590’575.67**	**78’740’917.62**	**100.00**	**100.00**			
Übrige Vermögensanlagen	3’381’392.70	1’901’923.48					
Total Vermögensanlagen	**149’971’968.37**	**80’642’841.10**					
Anlagen beim Arbeitgeber	0.00	0.00					
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00					
Aktiven aus Versicherungsverträgen	114’771’057.60	64’726’129.84					
Bilanzsumme	**264’743’025.97**	**145’368’970.94**					

Die Einzellimiten gemäss Art. 54 BVV2 sind eingehalten. Es bestehen keine Forderungen gegenüber einzelnen Schuldnern, welche 10% des Gesamtvermögens übersteigen.

6.5 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Flüssige Mittel und Forderungen		
Zinserfolg	957.54	-6’834.77
Realisierter Währungsgewinn	19’714.23	51’065.00
Realisierter Währungsverlust	-10’618.98	-18’366.70
Zinsertrag Forderungen	20’548.40	9’672.70
Erfolg flüssige Mittel und Forderungen	**30’601.19**	**35’536.23**
Obligationen		
Obligationen CHF	227’426.04	961’061.82
Obligationen FW	0.00	-2’978.00
Erfolg Obligationen	**227’426.04**	**958’083.82**
Geldmarkt		
Darlehen	0.00	0.00
Hypotheken CHF	2’365.00	151’691.00
Erfolg Geldmarkt	**2’365.00**	**151’691.00**
Aktien		
Aktien Schweiz	3’476’067.50	417’450.66
Aktien Welt	2’255’673.32	2’399’186.00
Erfolg Aktien	**5’731’740.82**	**2’816’636.66**
Immobilien		
Immobilien Schweiz	1’457’885.06	1’302’318.44
Immobilien Welt	0.00	0.00
Erfolg Immobilien	**1’457’885.06**	**1’302’318.44**
Alternative Anlagen		
Alternative Anlagen	-13’719.31	51’397.63
Erfolg Alternative Anlagen	**-13’719.31**	**51’397.63**
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen und AGBR	**-11’196.47**	**-45’987.29**
Vermögensverwaltungsaufwand	**-735’754.92**	**-467’466.02**
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	**6’689’347.41**	**4’802’210.47**

6.6 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

6.6.1 Vermögensverwaltungskosten

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Vermögensverwaltungskosten		
direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	380’599.93	196’049.05
Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen	372’173.63	198’122.92
verbuchte Vermögensverwaltungskosten in Betriebsrechnung	752’773.56	394’171.97
in Prozent der kostentransparenten Vermögensanlage	0.53%	0.52%

6.6.2 Vermögensanlagen

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Vermögensanlagen		
Total Vermögensanlagen (Marktwerte)	141’020’407.42	75’680’530.83
davon transparente Anlagen	141’020’407.42	75’680’530.83
davon intransparente Anlagen nach Artikel 48a Abs. 3 BVV2	0.00	0.00
Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen)	100.00%	100.00%

6.7 Rendite der Vermögensanlage

	31.12.2025	31.12.2024
Liquidität	-1.49%	-5.47%
Obligationen CHF	0.22%	2.89%
Obligationen FW	-0.72%	-2.36%
Hypotheken CHF	0.06%	4.98%
Aktien Schweiz	13.93%	3.30%
Aktien Welt	9.62%	18.21%
Immobilien Schweiz	4.58%	4.16%
Immobilien Ausland	0.00%	0.00%
Alternative Anlagen	0.00%	36.29%
Total	**6.03%**	**7.00%**

Die Rendite der Vermögensanlage wird nach der Berechnungsmethode time-weighted rate of return (TWR) ermittelt.

6.8 Erläuterung der Arbeitgeber-Beitragsreserve

Die zweckgebundenen Mittel auf diesem Konto dienen ausschliesslich der Vorfinanzierung künftiger Arbeitgeber-Anteile der Beiträge. Acht Vorsorgewerke verfügen über Arbeitgeber-Beitragsreserven. Im Berichtsjahr sind Arbeitgeber-Beitragsreserven gebildet worden. Zur Finanzierung der Arbeitgeberbeiträge wurden Arbeitgeber-Beitragsreserve aufgelöst.

	31.12.2025	31.12.2024
Verzinsung Arbeitgeber-Beitragsreserve	0.25%	0.25%
in CHF		
Arbeitgeber-Beitragsreserve am 01.01.	**7’760’474.80**	**22’095.90**
Bildung	5’198’289.06	8’400’679.85
Auflösung/Verteilung	-912’401.85	-683’272.50
Verzinsung	21’327.35	20’971.55
Veränderung	4’307’214.56	7’738’378.90
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserve per 31.12.	**12’067’689.36**	**7’760’474.80**
Total Vorsorgewerke mit Arbeitgeber-Beitragsreserven	8	3

6.9 Retrozessionen

Retrozessionen aus den Vermögensanlagen werden gegenüber der Stiftung offengelegt und ihr rückvergütet. Im Jahr 2025 betrug die Rückvergütung CHF 109'454.35.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Forderungen

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Forderungen gegenüber Arbeitgebern	1’156’451.03	0.00
Kontokorrent Rückversicherer Pax	0.00	1’426’595.01
Übrige Forderungen	2’224’931.67	475’328.47
Total Forderungen	**3’381’382.70**	**1’901’923.48**

7.1.1 Forderungen gegenüber Arbeitgebern

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Forderungen gegenüber Arbeitgebern	1’156’461.03	0.00
Ausstände im Mahnverfahren	181’612.69	0.00
Tilgungspläne	0.00	0.00
Betroffene Arbeitgeber	199	0
Ausstände im Betreibungssystem	41’382.60	0.00
Betroffene Arbeitgeber	13	0
Ausstände im Nachlass oder Konkursverfahren	162’190.49	0.00
Betroffene Arbeitgeber bei Sicherheitsfonds	3	0
Offene Beiträge Mahnverfahren	**385’185.78**	**0.00**

Die Beiträge werden den Arbeitgebern vierteljährlich vorschüssig in Rechnung gestellt. Allfällige Forderungen werden laufend überwacht und notwendige Massnahmen eingeleitet.

7.2 Verbindlichkeiten

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5’105’630.50	3’124’017.35
Pendente Freizügigkeitsleistungen bei Diensteintritt	2’387’617.83	1’574’047.14
Kontokorrentverpflichtung bei Pax	6’428’742.97	0.00
Vorausbezahlte Renten	-104’359.85	-39’666.90
Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	3’746.65	1’279.60
Total Verbindlichkeiten	**13’821’378.10**	**4’659’677.19**

Die Rentenvorauszahlungen sind Renten, die im Dezember für das folgende Jahr ausgezahlt werden.

Die übrigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten betreffen Sozialversicherungsbeiträge (AHV/IV/EO/ALV).

7.3 Laufende Renten

Die Höhe der Alters- und Hinterlassenenrenten kann unterschiedlich ausfallen. Das liegt daran, dass die Stiftung einen Teil der Renten selbst finanziert und ein anderer Teil über die Pax rückversichert ist. Für diese beiden Bereiche gelten unterschiedliche Umwandlungssätze, was zu unterschiedlichen Rentenhöhen führt.

7.3.1 Laufende Renten

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Altersrenten		
autonom durch die Stiftung getragene Altersrenten	99’346.35	19’892.85
rückversicherte Altersrenten	98’364.55	20’117.80
Hinterlassenenrenten		
autonom durch die Stiftung getragene Hinterlassenenrenten	0.00	0.00
rückversicherte Hinterlassenenrenten	0.00	0.00
Total	**197’710.90**	**40’010.65**

7.4 Passive Rechnungsabgrenzung

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Revisionsstelle	3’677.60	16’973.40
Experte für berufliche Vorsorge	18’306.57	32’083.85
Aufsichtsbehörden	8’995.00	7’175.00
Vermögensverwaltungskosten Pax Asset Management AG	0.00	0.00
Übrige Rechnungsabgrenzung	542’718.19	133’121.60
Total Passive Rechnungsabgrenzung	**573’697.36**	**189’353.85**

7.5 Freie Mittel Vorsorgewerke

Bei Übernahme der Verträge wurden keine Freien Mittel zu Gunsten der Vorsorgewerke überwiesen.

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Freie Mittel Vorsorgewerke am 01.01.	1’851’103.57	0.00
Überweisung Freie Mittel bei Vertragsübernahme	0.00	1’851’103.57
Auflösung/Verteilung Freie Mittel	0.00	0.00
Storno Auflösung Freie Mittel	79.05	0.00
Stand Freie Mittel per 31.12.	1’851’182.62	1’851’103.57
Total Vorsorgewerke mit Freien Mitteln	**2**	**2**

7.6 Sonstiger Ertrag

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	7’700.00	2’400.00
Übrige Erträge	1’829’007.55	149’190.50
Total Sonstiger Ertrag	**1’836’707.55**	**151’590.50**

Bei den Erträgen aus erbrachten Dienstleistungen handelt es sich um die Kosten für WEF-Vorbezüge und Vertragsauflösungen. In den übrigen Erträgen sind Inkassospesen von CHF 13'271.45 enthalten.

7.7 Sonstiger Aufwand

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Zinsaufwand	0.00	0.00
Garantieausgleich	88’246.35	179’693.45
Rückversicherungsaufwand Pax - Erbrachte Dienstleistungen	20’971.45	7’900.00
Abschreibung Forderung	-36.20	9.70
Übrige Aufwendungen	0.00	0.00
Total Sonstiger Aufwand	**109’181.60**	**187’603.15**

Der Rückversicherungsaufwand umfasst verschiedene Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Vertragsführung. Dazu gehören Auslagen im Zusammenhang mit WEF-Vorbezügen (CHF 4'500.00), Kosten bei Vertragsauflösungen (CHF 3'200.00) sowie Inkassogebühren (CHF 13'271.45).

7.8 Verwaltungsaufwand

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Kosten Marketing und Werbung	0.00	0.00
Kosten für Makler und Broker	0.00	0.00
Revision und Experte für berufliche Vorsorge	109’358.97	140’298.50
Aufsichtsbehörden	11’095.00	12’606.73
Honorar Stiftungsrat	8’000.00	11’000.00
Übrige Verwaltungskosten	3’267.32	17’866.35
Total Verwaltungsaufwand	**131’721.29**	**181’771.58**

Gemäss Organisationsreglement der Pax, Sammelstiftung Balance erhält jedes Mitglied des Stiftungsrats eine Entschädigung pro Sitzung. Der Stiftungsrat hat diese Regelung am 29. November 2021 festgelegt. Für jede Teilnahme an einer Sitzung werden **CHF 1'000.00** vergütet. Die **maximale jährliche Entschädigung pro Stiftungsratsmitglied beträgt CHF 3'000.00**.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Verfügung vom 9. April 2026 der Aufsichtsbehörde zur Berichterstattung 2024 liegt vor. Es gibt keine wesentlichen Anmerkungen.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Teilliquidationen von Vorsorgewerken

In der Berichtsperiode wurde auf Ebene der einzelnen Vorsorgewerke eine Teilliquidation durchgeführt. Auf Ebene des gesamten Pools fand hingegen keine Teilliquidation statt.

	2025	2024
Liquidationsgrund		
Wechsel des Pools	0	0
Verminderung der Belegschaft		
- Anzahl Verträge	0	0
- Anzahl versicherte Personen	0	0
Restrukturierung des angeschlossenen Arbeitgebers		
- Anzahl Verträge	1	0
- Anzahl versicherte Personen	8	0
Auflösung Anschlussvertrag		
- Anzahl Verträge	5	0
- Anzahl versicherte Personen	7	0
Total (Teil-)Liquidationen	**6**	**0**
davon ohne Verteilung freies Vorsorgevermögen	6	0
davon mit Verteilung freies Vorsorgevermögen	0	0
Total verteiltes Vorsorgevermögen (ohne Wechsel des Pools)	0.00	0.00

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine besonderen Ereignisse eingetreten.

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2025

KPMG AG
Badenerstrasse 172
Postfach
CH-8036 Zürich

+41 58 249 31 31
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der PAX, Sammelstiftung Balance, Basel

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil
Wir haben die Jahresrechnung der PAX, Sammelstiftung Balance (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil
Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung
Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung
Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

© 2026 KPMG AG, eine Schweizer Aktiengesellschaft, ist eine Gruppengesellschaft der KPMG Holding LLP, die Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Firmen ist, die mit KPMG International Limited, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung englischen Rechts, verbunden sind. Alle Rechte vorbehalten.

EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen

PAX, Sammelstiftung Balance, Basel
Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat zur
Jahresrechnung

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung
Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

PAX, Sammelstiftung Balance,
Basel
Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat zur
Jahresrechnung

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Andreas Schneider
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Ruben Zwahlen
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 08. Mai 2026

Beilage:
- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

3

Pax
Aeschenplatz 13
CH - 4002 Basel

Tel. +41 61 277 66 66
info@pax.ch
www.pax.ch